

SONDERAUSSTELLUNG 2011/2012

Das Schrift- und Heimatmuseum »Bartlhaus« zeigt vom 13. August 2011 bis Ende April 2012

AUS DEM WERKSCHAFFEN VON
PROF. FRIEDRICH NEUGEBAUER
anlässlich seines 100. Geburtstages

und lädt Sie herzlich zur Eröffnung
am Samstag, 13. August 2011 um 14 Uhr ein.

Heuer jährt sich der Geburtstag von Professor Friedrich Neugebauer (1911–2005) zum einhundertsten Mal. Dieses Jubiläum ist Anlass einer umfangreichen Werkschau im Jahresausstellungsraum des Schrift- und Heimatmuseums »Bartlhaus«, dessen Mitbegründer er war.

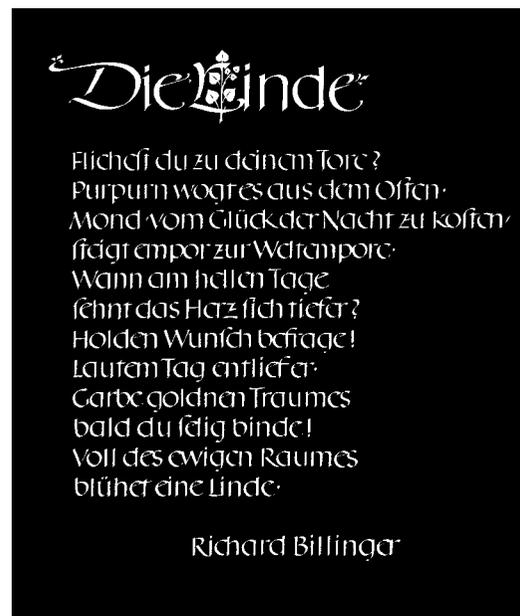
Friedrich Neugebauer, der aus der Schule des bekannten österreichischen Schriftreformers Rudolf von Larisch hervorging, setzte mit großem Ernst dessen Idee zur Pflege der kunstvollen Schrift im täglichen Gebrauch fort. Seine Arbeit legt Zeugnis ab von der Vielfalt als Schriftkünstler, Grafik-Designer, Buchgestalter und Lehrer.



Prof. Friedrich Neugebauer, 2004



Schriftblatt von Prof. Friedrich Neugebauer



Schriftblatt von Prof. Friedrich Neugebauer

Die Schrift war für Friedrich Neugebauer Träger hoher geistiger Werte, die er auf höchstem Niveau gestalterisch umzusetzen wusste. Nimmt man die Herleitung des Wortzeichens und Buchstabens aus dem Bild als Gegebenheit, führte er eben diese wieder ins Bildnerische – zum Schriftbild – zurück. Schrift wurde für ihn solchermaßen in enger Verbindung mit dem ihr anhaftenden Sinn zur Ausdrucksform und weiter zur Kunstform. Das alles machte er ohne großes Aufsehen, sondern lebte in stiller Bescheidenheit vor, wie in der »Demut des Schreibens« der Anruf der Kunst erfüllt werden kann.

Der Ruf von Prof. Friedrich Neugebauer und seine Bedeutung als moderner Reformator der Schrift reichen weit über Österreich hinaus. Seine Schüler und Anhänger finden sich in aller Welt und scheuen auch heute nicht den – oft weiten – Weg nach Pettenbach.

Wir danken der Familie Neugebauer, die uns neben den Dauerleihgaben auch viele andere kostbare Arbeiten von Prof. Friedrich Neugebauer für diese Ausstellung zur Verfügung gestellt hat.

Ute Felgendreher



»Sonnengesang«, Buchtitel von Prof. Friedrich Neugebauer

VITA FRIEDRICH NEUGEBAUER

- 1911 geboren am 16. November in Kojetein (Mähren).
- 1921–1930 Oberrealschule und anschließende Lehrzeit als Lithograf in Troppau (Österr. Schlesien).
- 1930–1932 Beginn der Ausbildung zum Schrift- und Buchgrafiker an der Kunstgewerbeschule in Breslau unter Prof. Paul Hampel.
- 1932–1935 Fortsetzung des Studiums in Wien an der Kunstgewerbeschule in den Klassen Schrift (Prof. Rudolf v. Larisch), Architektur (Prof. Oskar Strnad) und Malerei (Prof. Wilhelm Müller-Hoffmann).
- 1935–1939 Selbständiger Grafiker in Wien.
- 1936 Assistent bei Prof. Herta Larisch-Ramsauer an der Wiener Kunstgewerbeschule.
- 1937 Auszeichnung auf der Weltausstellung in Paris mit dem »Diplom d' honneur« und einer Goldmedaille in der Gruppe »Illustrations illustreé, Livres d' Art.«
- 1940–1944 Kriegseinsatz in Polen, Frankreich, Rußland und Italien.
- 1944–1947 Kriegsgefangenschaft in Ägypten.
- 1947 Selbständiger Grafiker in Bad Goisern.
- 1949–1951 Berufung als Honorarlehrer an die Kunstschule in Linz.
- 1951–1973 Leiter der Meisterklasse für Schrift und angewandte Grafik der Kunstschule Linz.
- 1961 Verleihung des Titels »Professor h. c.«
- 1963–1964 Gründung des Verlages »Neugebauer Press« und des Hauses für Freunde der Buchkunst und Grafik in Bad Goisern.
- 1973 Berufung zum Leiter der Meisterklasse für Schrift- und Buchgestaltung an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz.
- 1982 Emeritierung; freischaffender Grafiker in Bad Goisern.
- 1992 Mitbegründer des Schriftmuseums in Pettenbach.
- 2005 am 3. August in Bad Goisern gestorben.

Beteiligung an Ausstellungen in Österreich, Deutschland, England, Irland, Frankreich, Italien, Schweden, Polen und in den USA.

Auszeichnung der Schriftgrafischen Arbeiten: London, Paris, Triest 1962; Triest 1965; Rom, Stockholm, Wien (Goldmedaillen).

Auszeichnung der Verlagsarbeiten: 6 Staatspreise in Österreich, Medaillen und Diplome im In- und Ausland.

GASTAUSSTELLUNGEN

2. AUSSTELLUNG 2011

25. Juni – 16. Oktober 2011

SCHRIFTBILDER VON FRANZ MAYRHOFFER, MONDSEE

»EXLIBRIS HEUTE« – ARBEITEN VON STUDENTEN
DER HÖHEREN GRAFISCHEN BUNDES-LEHR- UND
VERSUCHSANSTALT WIEN

3. AUSSTELLUNG 2011

22. Oktober 2011 – Ende April 2012

TEXTILE COLLAGEN IN VERBINDUNG MIT SCHRIFT
VON MONIKA STEINER, WELS

SCHRIFTGLASOBJEKTE
VON ADOLF BOXLEITNER, SCHLIERBACH

ZUM 70. GEBURTSTAG DES EXLIBRISKÜNSTLERS
PROF. WERNER PFEILER, WIEN



Das Museum ist von Mai bis Ende Oktober
an Samstagen von 14 bis 17 Uhr und
an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Von Anfang November bis Ende April
und ausserhalb der Öffnungszeiten sind Besuche
und Führungen bei Voranmeldung unter
07586-72 74 18 (Staudinger) jederzeit möglich.

E-Post: kontakt@bartlhaus.at

Weltnetz: www.schriftmuseum.at



Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Förderverein Schrift- und Heimatmuseum »Barthaus«,
4643 Pettenbach, Museumstraße 16
Schriften: NGB-Antiqua und NGB-Kursive von Prof. Friedrich Neugebauer
Satz und Gestaltung: Schriftwerkstatt Harald Süß, St. Marien

SCHRIFT
&
Museum Barthaus

SONDERAUSSTELLUNG
100. Geburtstag Prof. Friedrich Neugebauer



4643 Pettenbach
Museumstraße 16
www.schriftmuseum.at